Protokoll der Ratsversammlung auf Burg Falkenstein/Insel Falkenstein 15. Junii 94

Teilnehmer: Dundearn Praec., Fergus Adv., Konrad Ep., Alina, Hagen, Lars, Charlotte, Kaelyn, Reinhard, Alienora, Haug amicus, Desideria für Alienora, Corbinian Comm.

Fergus verliest Kaiserbrief bezügl. gemeldeter Unruhen und Fehden im Bereich der Reichsritter von Drachenbrukk. Unklar bleibt, welche Unruhen gemeint sein könnten, da solche nicht bekannt sind. Hagen führt als mögliche Erklärung seine jüngsten Erlebnisse in Herrenhaven an, wo er bezüglich der aufgedeckten Waffengeschäfte mit Venezig eine Polizeiaktion in Autorität und Vertretung des Stadtvogtes durchgeführt hatte, und welcher der überraschte Stadtrat im Nachhinein zustimmte. Fergus und Hagen wollen dem Kaiser antworten.

Feststellung: Uriel, Berthild und Valeria sind abwesend, ohne eine briefliche Mitteilung.

Causa Ganis: Fergus schlägt seine Amtsfrau Helena als Kandidatin für die Stellung eines 1. Ritters in Ganis vor.

Bf. Konrad schlägt Probst Otto von Seeck vor.

Corbinian: erinnert an die Vorgänge auf Ägirs See: Anscheinend gibt es eine regelrechte Kriegserklärung gegen die Nidderlanden / Hanse?

Und Trapezunt-Westnaitalien: Die gemeldete Rebellion des trapezuntinischen Heeres könnte sich durch das weitere Verhalten Venezigs auch auf Drachenbrukk auswirken.

Dundearn verliest einen Brief des Baldur von der Wellen: Berichtet von Venezigs erfolgreichem Piratenkrieg und die dadurch ermöglichte Seeblockade zwischen dem Arturischen Festland und Trapezunt.

Kaelyn berichtet von ihrer Reise zu Hemish: Dieser vergrößert mittels massiver finanzieller Unterstützung zusehends seinen Herrschaftsbereich. Kaelyns Reise dorthin war vorab bekannt geworden. Einen Anschlag auf ihre Person konnte sie erfolgreich abwehren. Es stellt sich die dringliche Frage, wie dort die Reise der Kaelyn vorab bekannt werden konnte.

Charlotte verliest einen Brief des Leo von Igels(?), der mit einem der kaiserlichen Schife aus Brokk nach Naitalien gereist war. Trapezunt soll wohl an die 10.000 Veneziger verhaftet haben. Daraufhin entsandte Venezig 120 Galeeren gegen Trapezunt, wurde jedoch von der kaiserlichen Flotte geschlagen. Der amtierende Doge Venezigs wurde daraufhin ermordet. Ein geschäftsführender Doge wurde eingesetzt.

Hagen verliest einen Brief des Prospektors Tilo, der von der Entdeckung alter rhomäischer Bergwerkstollen berichtet, die sich knapp auf Norgalsschem Gebiet befinden sollen.

Befragung des Georgos Kantakuzenos: nimmt Stellung zu den Ereignissen auf dem Naitalienfeldzug Trapezunts. Er bestätigt die Rebellion als Fakt. Gut möglich, dass es einen Gegenkaiser gibt.